

en Soie à Berze



# enSoie à Berne A Festive Pop-Up

*Zürich, 21. Oktober 2024;* Im Herzen der Berner Altstadt, an der Kramgasse 26, ist vom 1. bis 24. Dezember 2024 und am 3. und 4. Januar 2025 ein Pop-Up des Zürcher Familienunternehmens enSoie zu Gast. Hier gibt es farbenfrohe Produkte und Objekte zu entdecken, eingebettet in einer modern anmutenden Märchenwelt. Die J. Otto Scherer Sohn AG, eine der ältesten Antikuhmacher-Werkstätten der Schweiz, bietet den historisch charmanten Rahmen.

Die beiden Unternehmerfamilien Meier und Scherer-Bischof verbindet eine langjährige persönliche und geschäftliche Beziehung. Bereits vor einigen Jahren zeigte enSoie hier eine kleine Produkteauswahl. „Wir hatten schon länger den Wunsch, mit enSoie auch in Bern präsent zu sein. Dass wir nun erneut und in einem etwas grösseren Rahmen in der wunderschönen Lokalität von Familie Scherer-Bischof zu Gast sein dürfen, freut uns sehr“, sagt Anna Meier. „Zudem legen unsere Unternehmen beide Wert auf Ästhetik und Qualität und setzen auf traditionelles Handwerk“, so die CEO und Creative Director von enSoie weiter. Zusammen mit ihrer Schwester Sophie führt sie die Geschäfte des 1984 von ihrer Mutter Monique Meier gegründeten Unternehmens.

Unter dem Motto „enSoie à Berne – A Festive Pop-Up“ zieht enSoie am 1. Dezember in der unteren Altstadt ein. Ein einzigartiges, festlich buntes Schaufenster soll die Passant:innen während der Adventszeit verzaubern, sie zum Verweilen und Entdecken einladen. Im Geschäft können sich die Berner:innen auf eine fein kuratierte Auswahl an enSoie Produkten und Objekten freuen. Darunter finden sich bunte Acces-

soires wie Necessaires und Taschen aus dem für den Brand charakteristischen Vichy-Karoro-Baumwollstoff. Ebenso sind begehrte Keramikobjekte für Esstisch und Wohnzimmer sowie Baumschmuck erhältlich. Kuschelweiche Woll- sowie Kaschmirschals und -Mützen, Seidenfou-lards und liebevoll ersonnener Silberschmuck komplettieren das Sortiment.

enSoie à Berne

A Festive Pop-Up zu Gast bei:

J. Otto Scherer Sohn AG, Pendulier  
Kramgasse 26  
3011 Bern

Zeitraum:

1.–24. Dezember 2024

3. und 4. Januar 2025

Öffnungszeiten:

Montag: 12.00–18.30

(24. Dezember: 10.00–12.00)

Dienstag: 10.00–18.30

(24. Dezember: 10.00–12.00)

Mittwoch: 10.00–18.30

Donnerstag: 10.00–18.30

Freitag: 10.00–18.30

Samstag: 10.00–16.00

Sonntagsverkauf: 1.12., 15.12., 22.12.: 11.00–16.00

Events:

Opening, Sonntag, 1. Dezember 2024,  
11.00–17.00

## Über enSoie

enSoie ist den schönen Dingen verpflichtet und strebt bei allen Produkten höchste Qualität an. Seit mehr als 40 Jahren steht die Marke für stimmige Kollektionen. Objekte werden mit viel Liebe und Hingabe in den eigenen Ateliers entworfen. Viel Fachwissen und Jahrzehnte langer Erfahrung garantieren Bestand. Die tanzenden Hasen, die Maskottchen, das Markenzeichen und Logo von enSoie, widerspiegeln diese Leidenschaft und Freude. Sie stehen für das pure Leben.

enSoie wählt seine Lieferant:innen sorgfältig aus. Was immer enSoie herstellt, ist von Hand gemacht und hochwertig. Die Objekte und Produkte werden in sorgfältig ausgewählten Ateliers und Manufakturen geschaffen. enSoie unterstützt so das traditionsreiche, örtliche Handwerk und Kleingewerbe.

enSoie achtet seit jeher auf eine ökologische und ressourcenschonende Produktion. Die handwerkliche Arbeit, die künstlerische Anmutung und die Qualität der Objekte überzeugen nachhaltig.

## Von Zürichs Seidentradition zu enSoie

Seide in Zürich? Im 19. Jahrhundert gab es in der Schweiz eine stattliche Anzahl Maulbeerbäume, die Seidenraupen eine willkommene Bleibe boten. Es entstand eine erfolgreiche Seidenfabrikation. Das Unternehmen Königsberger, Schimmelburg & Cie. Zürich war einer von zahlreichen Seidenproduzenten, das den beiden Seidenfabrikanten Abraham und Brauchbar gehörte. Dior, Balenciaga, Balmain, Carven, Givenchy bestellten in den 1950er Jahren eigene Kollektionen. Man belieferte die Haute Couture in ganz Europa bis in die 1970er Jahre mit feinsten Seidenstoffen.

Als Werkstudentin trat Monique Meier 1975 in das Unternehmen ein und entwickelte sogleich eigene Kreationen. Geprägt durch den dem Land eigenen Farbenreichtum wird eine erste Indienreise zur künstlerischen Inspiration für zukünftige Kollektionen. 1976 kauft die Familie Meier die Seidenfirma.

1979 Unternehmensleitung durch Monique Meier. Ihre Vision der eigenen Marke, die einen unverkennbaren Stil repräsentieren soll, wird geboren und seither konsequent umgesetzt und gelebt. Zeitgenössisch und doch klassisch, eine klare Identität schaffend, entstehen Objekte, die eine hohe Ästhetik ausstrahlen, materiell hochwertig und nachhaltig hergestellt sind sowie traditioneller Handwerkskunst Raum bieten. Eine kreative Kollaboration beginnt mit der Musikgruppe Yello um Dieter Meier und Boris Blank, gegründet in ebendiesem Jahr 1979.

Mit der Eröffnung des neuen und heutigen Ladengeschäftes mit Atelier in der Zürcher Altstadt (Strehlgasse 26) erfolgt 1984 auch die Namensänderung in Sourire enSoie AG. Damit springen erstmals die Hasen ins Firmenlogo und auf die Objekte selbst. Das heitere, neugierige und charmante Wundertier symbolisiert Veränderung, Fruchtbarkeit und Kreativität.

Ins Jahr 1984 fällt auch die Geburt der ersten Tochter von Monique und Dieter Meier. Zur Feier und Freude entsteht das erste enSoie-Seidentuch ‚Eleonore‘; für jedes weitere Kind der Familie kommt eine eigene Foulard-Kreation heraus.

1989: der enSoie Klassiker, das Vichy-Muster gibt es nun als Stoff. Das im Alpenraum bekannte Gewebe erhält durch den Wechsel von gleich breiten Kett- und Schussstreifen die typische Karo-Anmutung. Das Muster findet bei enSoie Anwendung in vielen Farben und verschiedenen Materialien, zum Beispiel handgemalt auf Keramik oder gedruckt auf Seide.

Ob es der Erfolg oder einfach die Freude an den Objekten ist? Die Vielfalt an Produkten und Kollektionen mit den freundlichen Hasen steigt. Auf Stoffe wie Seide und Baumwollen folgen 1990 Objekte aus Keramik, Bronze, Silber, Gold, Holz und Leder.

Das unverkennbar sinnliche enSoie-Herz erobert 1992 die Herzen und den Markt. Erst aus Silber handgetrieben, wird es in verschiedenen Größen in Keramik und Gold gegossen. Als Schmuckstück, Schlüsselanhänger oder am Christbaum,

das enSoie-Herz gehört an Hals, Ohr oder Finger der treuen Kundschaft weit über die Grenzen hinaus.

Ein weiterer Meilenstein des enSoie Sortimentes ist der ‚Carry all bag‘. Das Objekt erfährt seine Premiere 2009 und erfüllt das Bedürfnis des praktischen, hochwertigen und modischen Accessoires. Der zum Klassiker gewordene Bag gibt es seither in jeder Kollektion, überraschend sind die verschiedenen Grössen, Materialien und Farben.

Ja, enSoie ist auch eine Liebesgeschichte. So erinnert Dieter Meier 2011 das Motto ‚Love Rules Forever‘. Es begeistert und ziert von da an Objekte aller Art in Form von Gravur, Stickerei oder Siebdruck.

Die handwerkliche Arbeit, die artistische Anmutung und die Qualität der Objekte überzeugen nachhaltig. Eine Vorreiterrolle nimmt enSoie

vom ersten Tag auch bei der Wahl seiner Lieferant:innen ein. Was immer enSoie herstellt, ist von Hand gemacht und von hoher Qualität. Die Objekte und Produkte werden in sorgfältig ausgewählten Ateliers und Manufakturen geschaffen. enSoie achtet seit jeher auf eine ökologische und ressourcenschonende Produktion.

enSoie  
Strehlgasse 26  
8001 Zürich  
[www.enSoie.com/berne](http://www.enSoie.com/berne)

Medienkontakt:  
Fanny Eisl  
[info@fannyeisl.ch](mailto:info@fannyeisl.ch)  
+41 79 576 51 01